

6. Dez. 1947

Nr.

Sehr geehrter Herr Dr. Zinsel!

Ich habe die Angelegenheit des Transportes der Kisten mit den Materialien der Mon. Germ. sogleich mit dem Direktor der Akademie, Herrn Dr. Naas, besprochen und mit ihm vereinbart, dass die Kisten in der Akademie untergestellt und aufbewahrt werden. Einen dementsprechenden Antrag an den Magistrat von Blankenburg lege ich bei. Herr Dr. Naas hat keine Bedenken, den Transport mit Lastwagen ausführen zu lassen und wird die erforderlichen Bescheinigungen ausstellen, damit unterwegs keine Schwierigkeiten entstehen. Ich würde Sie also bitten, die Verhandlungen mit einem geeigneten Spediteur aufzunehmen und ihn zu veranlassen, zunächst einen Kostenvoranschlag an Herrn Dr. Naas einzusenden. Alle weiteren technischen Einzelheiten bitte ich Sie in direktem Einvernehmen mit Herrn Dr. Naas zu regeln, doch stehe ich, solange ich hier bin, auch selbst gern zur Verfügung.

Die Ausstellung der von Ihnen gewünschten Reisebescheinigung wird keine Schwierigkeiten machen/ Ich bitte Sie, sich deshalb zu gegebener Zeit ebenfalls an Herrn Dr. Naas zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ergebener

B.

Darf ich Sie bitten, mich Herrn Prof. Brackmann bestens zu empfehlen und ihm einstweilen meinen besten Dank für seinen freundlichen Brief zu übermitteln.